



17.3.2022

### **Farbe bekennen**

«Farbe bekennen» kommt vom Kartenspiel. Längst ist es aber zum Sprichwort geworden und hat abseits vom Spiel nicht unbedingt mit geschicktem Taktieren oder Glücksspiel zu tun. Wer im sprichwörtlichen Sinn Farbe bekennt, äussert seine Meinung und positioniert sich zu einer Angelegenheit von (persönlicher) Bedeutung.

In diesen Tagen tragen viele Leute die Farben gelb-blau zum Zeichen der Solidarität mit der Ukraine oder als Protest gegen den Krieg.

Farben sind Symbole. Jede hat eine eigene Bedeutung. So bedeutet z.B. gelb «leuchten, strahlen, die Sonne und das Licht. Gelb steht ebenso für Heiterkeit und Optimismus, wie für einen scharfen Verstand und Intellekt. (...) Daher sind weitere Bedeutungen von Gelb die absolute Wahrheit, Rationalität, Wissen und Weisheit.»

Blau gilt als Farbe des Gefühls. Von melancholisch traurig bis entspannt-sammelnd deckt sie alles ab. Sie hat einen Anteil von Unwirklichem, Schemenhaftem. Im Christentum stand blau als Farbe des Himmels schon immer mit dem Göttlichen, dem Überirdischen in Verbindung. Es steht für den Traum nach Freiheit, unendliche Weite, aber auch für Introvertiertheit und den Rückzug in sich selbst. Blau repräsentiert Besonnenheit, Objektivität, Neutralität und Klarheit und vermittelt so Vertrauen und ein Gefühl von Sicherheit.

Diese Farben sind ein Bekenntnis. Ein Bekenntnis zu Glaube und Hoffnung, zu Respekt und Liebe. Solche Farbe möchte ich in diesen Tagen bekennen!

Pfarrerin Annina Rast